

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 8. 3. 1893

|HERRN DOCTOR RICHARD BEER HOFMANN

WIEN.

I WOLLZEILE 15..

Wien

Wollzeile

|Lieber Richard,

- 5 ich habe eine Bitte an Sie. Wollen Sie die Liebenswürdigkeit haben, mir für Soñtag Abend einen **Sitz** ins **Volkstheater** zu besorgen? Gern ginge ich mit Ihnen, Sie werden aber wohl Samstag gehn? – Vielleicht sitzt **LORIS** oder |**SALTEN** ^voder **SCHWARZKOPF** ^v an meiner Seite? –

→Aus der Vorstadt. Volksstück mit Gesang in 3 Acten, Volks-theater
Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten

Gustav Schwarzkopf

- 10 Daß ich den Sitz am liebsten Mittelgang Ecke, 1, 2, 3, oder 4. Reihe hätte, brauch ich Ihnen nicht zu versichern. – Finde ich ihn nicht bei mir, so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, daß Sie ihn mir am Soñtag Nachmittag um 5 Uhr persönlich überbringen wollen; jedenfalls würde ich |mich sehr freuen, Sie und die oben genannten, wenn Ihr nichts Besseres vorhabt, auf eine Stunde bei mir zu sehn. Soñtag früh komm ich nämlich an.

- 15 Herzliche Grüße und entschuldigen Sie die Mühe gütigst! – Grüßen Sie mir auch die andern! Ich befinde mich sehr wohl – |es ist kein leerer Wahn, – was kein leerer Wahn, folgt mündlich.

Der Ihrige herzlichst

Arthur

- 20 **ABBZIA**, 8. 3. 93.

Opatija

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Abbazia, 9 3 93«. 2) Stempel: »10/3. 93, 11½V–1N«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 43.

⁷ *Samstag*] *Aus der Vorstadt* hatte am 11. 3. 1893 Uraufführung.